

Vorwort zur zweiten Auflage.

Indem das Kinderbuch in erneuter Gestalt ausgeht, um die liebe Kinderwelt zu besuchen und ihr in Scherz und Ernst angenehme Stunden zu bereiten, wird es außer dem ersten Geleitschreiben eines zweiten nicht bedürfen. Hat man es in so vielen Häusern beim ersten Einsprechen willkommen geheißen, so wird man es beim zweiten Besuch um so weniger zurückweisen, als es diesmal noch schönere Bilder sehen läßt, denn zuvor, und etliche Sachen, die den Kindern nicht recht gefallen wollten, daheim gelassen hat, dafür aber mancherlei Neues, was es da und dort gefunden und gehört hat, mitbringt. Es hofft bei vielen Kindern einige Ehre einzulegen, wenn es diesmal etwas mehr von Gott und dem Heilande zu sagen weiß, als das erste Mal.

Ich habe dem Kinderbuch einen schönen Gruß mitgegeben an alle Kinder, die mich haben grüßen lassen, oder mit einem Brieflein erfreuten. Es wird den Gruß überall und wohl auch bei noch unbekanntem Kindern ausrichten. Freilich wünschte ich noch mehr, daß der liebste Freund der Kinder, der ihnen unerschuldige Freude gerne gönnt und ihr Herz fromm und treu machen will, mitkäme und seinen Segen vom Himmel dazu schenken möchte.

Nagold, 30. September 1853.

Deban Freihofer.